



Dortmund. „Erntedank ist das Fest, das an das Schöpfersein Gottes gemahnt“, so steht es im Katechismus der Neuapostolischen Kirche. Am Erntedanksonntag danken neuapostolische Christen für Gottes Treue seiner Schöpfung gegenüber. In Westdeutschland wird der Erntedanktag am kommenden Sonntag, den 6. Oktober 2019 gefeiert. Zu den Gottesdiensten um 10 Uhr ist jeder herzlich willkommen.

Zum Erntedanktag geben viele Gläubige ein besonderes finanzielles Opfer, um Gott für seine Fürsorge, seine Gnade und seinen Segen zu danken. Zu diesem hat auch Bezirksapostel Rainer Storck, Leiter der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland, in seinem Arbeitsbereich aufgerufen.

Rundschreiben zu Erntedank

Der Bezirksapostel hat dazu einen [Rundbrief veröffentlicht](#), der in Deutschland in den Gemeinden ausliegt. In den betreuten Gebieten im Ausland wird der Brief vorgelesen. Darin schreibt der Bezirksapostel:

In der Bibel lesen wir von Menschen, die durch ihre Opfer dem Herrn ihren Dank bewiesen. Nachfolgend seien lediglich vier Beispiele erwähnt:

Das erste Buch Mose berichtet von Kain und Abel: „Es begab sich aber nach etlicher Zeit, dass Kain dem Herrn Opfer brachte von den Früchten des Feldes. Und auch Abel brachte von den Erstlingen seiner Herde und von ihrem Fett.“ (1. Mose 4,3.4)

Auch Abraham dankte Gott, als dieser ihm Nachkommen versprach: „Da erschien der Herr dem Abram und sprach: Deinen Nachkommen will ich dies Land geben. Und er baute dort einen Altar dem Herrn, der ihm erschienen war.“ (1. Mose 12,7)

Ebenso greifen die Psalmen immer wieder den Dank Gott gegenüber als dem Schöpfer und Geber aller Dinge auf. So lesen wir hier „Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn danken und lobsingend deinem Namen, du Höchster“ (Psalm 92,2) und „Danket dem Herrn; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.“ (Psalm 106,1)

Bedauerlicherweise wird der Grundton der Dankbarkeit Gott gegenüber in unserer Zeit stark zurückgedrängt. Die Menschen denken oft nur an sich und ihr eigenes Weiterkommen. Erfolge im Beruf oder im Leben werden den eigenen Fähigkeiten zugeschrieben. Vielen ist gar nicht mehr bewusst, wie dankbar sie dafür sein können, dass sie in Frieden leben oder dass sie ausreichend Nahrung haben.

Umso mehr freue ich mich, dass neuapostolische Christen in aller Welt durch ihre Opfer und ihr Dienen auch weiterhin ihre Dankbarkeit Gott gegenüber beweisen und somit dazu beitragen, dass unsere Kirche ihre Aufgaben im Sinn des Evangeliums erfüllen kann. Zusätzlich haben wir auch in diesem Jahr die Möglichkeit, in besonderer Weise am Erntedanktag durch das Dankopfer unsere Dankbarkeit auszudrücken. Jetzt schon danke ich für alle Unterstützung.

Erntedank-Gottesdienste

Bezirksapostel Storck selbst wird den Erntedank-Gottesdienst in Wetzlar (Bezirk Gießen) halten. Dort gibt es einen Wechsel in der Bezirksleitung ([wir berichteten](#)).

Dankopfer 2019

Das Dankopfer kann am Sonntag, dem 6. Oktober 2019 wie gewohnt in den Gemeinden in die dafür aufgestellten Opferkästen eingelegt werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit, es auf das Spendenkonto zu überweisen.

Empfänger: Neuapostolische Kirche Westdeutschland

Verwendungszweck: Dankopfer 2019

IBAN: DE18 5502 0500 0008 6670 00

BIC: BFSWDE33MNZ

Bank für Sozialwirtschaft

2. Oktober 2019

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Marcel Felde](#)

Medien: Jennifer Lennermann

Downloads

- [Dankopfer2019](#)

